

# Schiff ahoi...



**Komödie in  
drei Akten**

**von Christine Mader**

# Schiff ahoi...

Komödie

Dauer ca. 70 Minuten

Leonardo Bause	Käpitän	Liebenswürdiger älterer Herr
Giuseppe Wirth	Steward	Zuvorkommender Typ
Lotta Wächter	Model	60jähriges Model, in dessen Leben es vor allem um Schönheit, Mode, Ruhm und Geld geht
Lara Wächter	Ihre Nichte	Sie begleitet ihre Tante auf der Kreuzfahrt und ihr Ziel es, der Tante etwas die Augen zu öffnen
Maja Binggeli	Tante von Zingg	Ältere reiche Dame, die sich selber ungemein wichtig nimmt und stets unfreundlich reagiert
Josef Zingg	Buchhalter	Er ist der Freund von Jakob und betreibt gemeinsam mit ihm ein Buchhaltungsbüro.
Jakob Gugger	Sein Freund, ebenfalls Buchhalter	Er ist der Freund von Josef Zingg und der Neffe von Maja Binggeli, seiner unbeliebten Tante.
Otto Brügger	Tischler	Handwerker, der die Schifffahrt mitmacht, um während der Fahrt eine Kabine zu renovieren.
Hannes Zurbrügg	Schiff-Angestellter	„Mädchen für alles“ auf dem Schiff.
Kurt Hofmann	Barman	Liebenswürdiger Barkeeper
	Schiffs-Musiker:	Wäre schön wenn ein Duo oder Trio live auftreten könnte

**Spielort: Kreuzfahrtschiff**

	<b>1. Akt</b>
	<b>Die Passagiere betreten das Kreuzfahrtschiff. Der Steward nimmt die Namen auf und verteilt die Kabinen-Karten.</b>
Jakob	He, Seppu chumm ändläch und stang doch nid da wie ne Öügötz, i ha z Gfüeu, dass mir bau die letschte sy!
Josef	Stress doch nid so, i muess doch chli luege. Ggesch dert unger die zwo schöne Froue. Die si sech würklech derwärt, azluege. Hoffentlech chöme die o uf üses Schiff.
Jakob	<b>(fällt ihm ins Wort)</b> Das cha ja heiter wärde! Chumm jetz ändlech!
Josef	I chumme ja scho...
Giuseppe	Grüessech dir Herre. Darf ich um öji Näme bitte.
Jakob	E saubvernätürlech, i bi der Köbu u das da isch mi Fründ dr Seppu.
Giuseppe	Wusst dir, i sött drum o no d Nachnäme ha, wiu i ha ne längi Passagierlischte, süsch finde ig öies Kabine-Numero nid.
Josef	Dir müesst mi Kolleg entschuldige, är isch jetz eifach amau so. Josef Zingg isch mi Name u är da isch dr Jakob Gugger.
Giuseppe	Danke. Auso da isch öji Kabinecharte. Das wär de grad dert hinger links. We dir öich igrichtet heit, chömmet wieder da häre, wiu es git de ar Bar no ä Willkommensdrink.
Josef	Danke. Chumm Köbu, nimm di Goffere, mir verursache süsch ä Stou.
Jakob	<b>(stösst Josef an)</b> Nei so öppis. Lue dert unger wär uf das Schiff zue stüret.
Josef	<b>(wird ganz blass)</b> Nei, das darf doch nid wahr sy. Öppis schlimmers hät üs nid chönne passiere. Hei mir würklech ä settigi Straf verdienet? Nüt wie furt vo hie, nid dass sie üs scho gseht. (in raschem Tempo ab)
Jakob	<b>(in raschem Tempo ab)</b>
Maja	Grüessech, i bi d Maja Binggeli u verlange, dass öpper, mini Gofere vo dert unger ueche treit. Das isch afe e Zuemuetig, dass me z Gepäck no säuber muess schleppe.
Giuseppe	Entschuldiget, gueti Frou, i wiu grad luege was z mache isch. <b>(ruft seinen Kollegen)</b> Hannes, chönntisch du rasch är Frou e, wie isch jetz scho ume öje Nachname.
Hannes	<b>(kommt angelaufen)</b>
Maja	Maja Binggeli, i hoffe dir chönnet öich jetz dä Name de merke.
Giuseppe	Entschuldiget, <b>(an Hannes gewandt)</b> är Frou Maja Binggeli ihres Gepäck ga ueche hole, us i d Kabine bringe.
Hannes	Isch guet, i reiche es grad. (ab)
Giuseppe	(an Maja gewandt) So da wär öje Kabinezuegang. We dir öich früsch gmacht heit, gits de ar Bar ä Willkommensdrink. (übergibt ihr Karte).

Hannes	(kommt angerast, verbeugt sich). Da wär öji Gofere gnädigi Frou...
Maja	Maja Binggeli, heit dir das jetz geng no nid mitübercho.
Hannes	<b>(verbeugt sich)</b> Fraou Binggeli söui i die öich grad i d Kabine bringe.
Maja	<b>(hässig)</b> Säubverständlech, auso chömmet, de gö mer. <b>(ab)</b>
Hannes	<b>(ab)</b>
Giuseppe	Bis speter Frou Binggeli. <b>(zu sich selber)</b> . Das cha ja luschtig wärde.
Lotta	Grüessech, i bi d Lotta Wächter u das isch mi Nichte Lara. I ha bereits mit öiem Boy abgmacht, dass är mir mis Gepäck o uf d Kabine bringt.
Lara	Grüessech. Ja, i bi iri Nichte Lara Wächter.
Giuseppe	Grüessech. Auso de isch es guet, de wird dr Hannes de o öich Gofere uechehole. Da wär öji Kabinecharte. Grad da vorne grad us u de finget dir öji Kabine. I schicke dr Hannes nahe. We dir öich früsch gmacht heit, gits de ar Bar ä Willkommensdrink.
Lotta	Danke. <b>(im Gehen)</b> Hei die würtlech gmeint, dass ig, ds bekannte Fotomodeu Lotta Wächter, no mini Gofere säuber da ueche schleipfe. Auso für so öppis, bin i mir de scho z schad. Wüsse äch die nid, dass üsereim wo Gäud wie Höi het, o z Rächt het sech la z bediene.
Lara	Aber Tante, wäg däm muesch di doch nid grad so uffüehre. Di Agsteute tüe ja würtlech ihres müglechschte. <b>(ab)</b>
Hannes	<b>(kommt mit Koffern angerast)</b> . So, da wäre o öji Gofere. I bringe nech se grad hingere.
Lotta	I bitte drum <b>(ab)</b>
Hannes	<b>(ab)</b> .
Otto	<b>(kommt an)</b> Grüessech, i bi dr Otto Brügger.
Giuseppe	Ah, dir syt jetz dä Handwärker, wo üsi Luxuskabine uffrüscht.
Otto	Ja, dä bin i. U für mi isch das scho öppis bsungerigs. Das i arme Schlufi das darf erläbe. Gratis u franko e settigi Reis dörfe mitzmache das isch wärli es Wunder. Da isch es für mi o kes Problem zwüschedüre dere Kabine zu nöiem Glanz z veräufe.
Giuseppe	I hoffe, dass dir di Reis trotz dr Arbeit o chli chöit gniesse. Hie isch öji Kabinecharte. Öji Kabine isch dert hinger rechts.
Otto	Danke. <b>(ab)</b>
Leonardo	<b>(kommt um die Ecke)</b> Hesch Du dini Schäfli aui binang?
Giuseppe	Ja, gemäss dr Lischte sy aui Gescht a Bord.
Leonardo	<b>(im gehen)</b> Auso, de chas los ga. No schnäu d Begrüessigsred u dann Leine ab!
Alle	<b>(langsam betreten die Gäste die Bühne)</b>
Stefanie/Thomas	<b>(spielen ein Stück)</b>
Alle	<b>(applaudieren)</b>

Stefanie/Thomas	<b>(stehen auf, verneigen sich)</b>
Leonardo	<b>(ergreift Mikrofon).</b> Danke er Stefanie u em Thomas für das schöne Stück. I wett öich aui ganz härzlech hie begrüesse. Äs fröit mi, dass dir di nächschte 10 Tag uf em Luxus Dampfer "Augusta" weit verbringe. Mitenag stosse mir jetz uf die gmeinsami Reis a. <i>(erhebt Glas)</i>
Kurt, Hannes	<b>(verteilen die Gläser)</b>
Alle	<b>(prostet sich zu)</b>
Leonardo	Musikalisch sit dir bereits dür üsi Schiffsmusiker empfangen worde. Dir wärdet uf dere Reis aber no mit witere musikalische Läckerbisse verwöhnt. Mir hei äs Musikerduo vo Wäutklasse iglade. I wünsche öich afe Mau äs guets Iläbe uf üsem Schiff und fröie mi öich Morn am Abe bim Ungerhautigsabe wieder z traffe. <b>(an Stefanie gewandt)</b> Darf i no mau bitte.
Stefanie/Thomas	<b>(spielen ein Stück)</b>
Alle	<b>(applaudieren und begeben sich in verschiedene Richtungen davon)</b>
Josef	<b>(an Jakob gewandt)</b> So, das wär jetz afa einisch no guet gange. Z Tanteli het däich müesse ga abliege u het, wiu sie igschlafe isch, dä Empfang verpasst.
Jakob	Ich chas fasch nid gloube, dass ihre so öppis wichtigs entgange isch. Aber los jetz einisch...
Lara	<b>(die sich in der Nähe niedergelassen hat, hört den beiden interessiert zu)</b>
Jakob	Was wei mer jetz o nume mache, wäg dir Tante.
Josef	Ja, da isch « guter Rat teuer ». Dass jetz so öppis het müesse passiere. Chasch der das vorsteue: Vo däm Momänt a, wo sie mi gseht, geit aues wieder los. <b>(die Tante nachäffend)</b> „Ja Köbeli, du söttisch dringend ä Frou ha, wiu du lasch die Hushautig u mis Hüslu no ganz la verlottere. Du chaisch sicher sy, dass i dir das nume unger der Bedingig tue vererbe, dass du ghürate bisch. I wott äue, dass dir zwe öich eifach so inischtet u niemer rächt zur Sach luegt. So öppis, wohnt doch mi Növö mit emene Fründ, statt mi ere Frou i mim Huus.“
Jakob	<b>(fällt ihm ins Wort)</b> Hör uf, di Wort hange mir afe zum Hals us.
Josef	Was meinsch äch de mir. Aber mit was hei mir das verdienet, dass di pinggelegi Tante mit ihrem Esoterik-Seich o uf däm Chrüzfahrtschiff isch. Du hesch ihre ömu nid öppe verrate wo häre dass mir verreise, oder?
Jakob	Bisch du vo aune guete Geischer verlah. Ig, wo so allergisch uf mi Tante bi, mache äüä so öppis.
Lara	<b>(tritt näher heran).</b> Grüessech zäme, i bi d Lara Wächter.
Josef	(streckt ihr die Hand hin) I bi dr Josef Zingg, aber mini Fründä säge mer eifach Seppu.
Lara	<b>(reicht auch ihm die Hand)</b> Fröit mi.

Jakob	U i bi dr Jakob Gugger, säg mer eifach Köbi, Lara. <b>(schüttelt ihr überschwenglich die Hand)</b>
Lara	Exgüse, i ha da da vori bi öjem Gspräch chli mitglost u wie das tönt, heit dir äs chliners Problem.
Josef	Chliners isch guet. Es wiegt fasch nachzueche 100 Kilo. Nei Spass bi Syte, em Jakob sy Tante isch uf däm Chrüzfahrtschiff uftoucht. Sie verlangt scho lang vo ihm dass er sött hürate. Du muesch wüsse, mir zwe wohne im ene Huus wo ihre ghört u hei o dert üses Buechhaltigsbüro ungerbracht. Für dass der Jakob aber das Huus cha übernäh, het di Tante Maja feschtgleit, dass är muess ghürate sy. Die gueti Tante isch äbe überzügt, dass es nid normau syg, we zwe Junggseue i de beschte Jahr, wie mir das sy, zämeläbe, u drum sy mir ihre ä Dorn im Oug.
Jakob	Ja, die Tante het mehreri Hüser u meint, dadertür chönn sie i dene Liegeschafte aues bestimme u schigganiert wäm sie nume cha. U de äbe ersch no das aus, wo sie us ihrne Charte u ihrer Chugle cha läse. Nid zum säge.
Lara	Ja, da syt dir im ene schöne Schlamassu. Loset i bi o mit mire ibiudete riche Tante hie uf dere Chrüzfahrt u si isch nid grad die beschte Ungerhautere. Drum bin i froh, wenn i mi öich chli cha aschliesse. Vielleicht chunnt ja mir ä Idee, wie mir das Tante-Problem chönnte löse.
Josef	Los Köbu, hesch du das ghört. Was sy mir für Glücksching, we die schöni Lara üs wott häufe.
Jakob	Das chasch lut säge. Danke Lara, vile Dank. Aber los, hesch de öppe scho e Idee?
Lara	Nei, mini Herre so schnäu geit das nid. Aber löt mer chli Zyt, de wird mir de scho öppis ifaue.
Jakob	Ou, scheisse, lue dert chunnt sie die Binggelere. Chumm Seppu, mir vertube! (ab)
Josef	<b>(noch Lara zuwinkend auch ab)</b>
Lara	<b>(lächelnd)</b> Das sy mir zwe Kumpane. Das macht mir jetz richtig Spass, dene zwene z häufe. (an Maja gewandt). Grüessech, i bi d Lara Wächter.
Maja	<b>(kommt von hinten, unfreundlich)</b> Grüessech. <b>(umschauend)</b> Wo isch das Empfangsapero?
Lara	Ja loset, gueti Frou, das isch bereits verbi. (wendet sich wieder ihrem Buch zu)
Maja	Erschens bin i ke gueti Frou, Maja Binggeli isch mi Name. Das isch jetz doch afe d Höchi. Wi chöi die das Apero eifach so mache, ohni dass i derbi bi. I bi doch nume chli ga abliege u ha wäger nid lang gschlafe. <b>(an den Barman gewandt)</b> . Isch de vo däm Empfangsapero nümme übrig. Wieso wartet Dir nid, bis aui Passagier sy da gsy?
Kurt	<b>(verdattert)</b> E entschuldiget gnädigi Frou, es tuet mir leid, dass dir das Apero verpasst heit, i wiu luege, was no ume isch <b>(ab)</b>
Otto	<b>(von hinten)</b>

Maja	Nei so öppis. Die Reis faht ja scho guet a. De hätt i sauft chönne deheime bliebe u für mi säuber Sorge. Wenn i de nid ä chli umsorget werde, hätt i ja de nid müesse so ne Usumme Gäut i d Finger näh.
Otto	<b>(der dies mitbekommen hat)</b> Auso Frou Maja, i darf doch so säge, i bi übrigens dr Otto Brügger <b>(reicht ihr die Hand)</b>
Maja	<b>(gibt ihm widerwillig die Hand)</b> Mira, de syt dir dä.
Otto	Das isch doch würklech nid so schlimm, dir wärdet wäger uf däm Schiff no z ässe u z trinke gnue übercho.
Maja	<b>(beleidigt)</b> Das isch nid zum säge, i ha das doch nid nötig, mi mit settigne Lüt abzgä <b>(ab)</b>
Kurt	<b>(kommt Aperogebäck und Getränk, ruft ihr nach)</b> Lueget Frou Binggeli, i ha da no öppis chönne uftribe.
Maja	So ises u sufs sälber, i ma mi für e Momänt nümme mit öich aune ume ergere. Uf was han i mi da o nume i gla. Warum hei mi mini Charte so tosche. <b>(ab)</b>
Kurt	(kopfschüttelnd) Was das o nume für Lüt git. (an Otto gewandt) Darf i das amänd öich gäh, es röit mi bau das jetz furt z schiesse.
Otto	<b>(freudestrahlend)</b> Ja, für das tue ig mi gärn opfere! Prost Frou Maja. <b>(zu sich selber)</b> Nimmt mi nume wunger, was dere Frou über ds Läberli graget isch, dass die derewäg unzufriede isch. Dere müesst me irgendwie probiere z häufe.
Jakob	<b>(schleicht sich umsehend zur Bühne)</b> So isch d Luft wieder rein?
Josef	<b>(kommt hinten nach, aufatmend)</b> Ja, dä Drache vo Tanteli isch verschwunde.
Otto	Ja, redet dir amänd vor Frou Binggeli. E, übrigens, i bi dr Otto.
Jakob	<b>(reicht ihm die Hand)</b> Fröit mi, Jakob, oder eifach Köbu isch mi Name.
Josef	<b>(reicht ihm ebenfalls die Hand)</b> U i bi dr Josef.
Otto	D Fröid isch ganz minersyts. Auso, zrüg zu dr Frou Binggeli. Was het di ömu o für nes Problem, dass die sech so unmüglech benimmt. Kennet dir die öppe?
Josef	Si isch mi Tante, u so lang i se kenne, isch si ä egeti gsy. Aber je meh si sech mit däm Esoterik-Zügs abgit, desto meh het si eifach z Gfühl si syg die ermschti u aui z ringsetum wöue se nume über z Näscht abschriss. Derzu chunnt no, dass si nid grad arm isch. Vom Zeis vo ihrne verschiedene Liegeschafte, wo si vermietet, cha sy wunderbar läbe. I wett syt Jahre ihre das Huus, wo mir zwe drinne wohne, abhoufe. Das wott sie um aues ir Wäut nid la gscheh u het geng z Gfühl i mög nid gwarde bis si unger em Bode syg. Derzue wett i nume das Huus choufe, für dass mir zwe di Liegeschaft chönnte renoviere u erhaute. Jetz het sie äbe die grandiosi Idee gha, dass i das Huus nume überchume wenn i ghürate syg.

Otto	<b>(lächelnd)</b> Wär das de so schlimm?
Josef	Aber Otto, was meinsch du o. Wär wott e Maa, e igfleischte Junggseu, i mim Auter no hürate.
Jakob	Ja steu dir doch vor, di Froue wo öppis mit ne isch, die sy ghürate, die wo Gschide sy, hei ä schwäre Rucksack z trage, vieufach hei sy o Ching. Derzue chunnt, dass viu Froue o charakterlech nümme das sy, wo sy sötte, u de chö viu o nümme choche, auso für was bruche mir üs de da no mit ere Frou izla. Mir sy überzüggt, dass da hufe Problem scho grad vorprogrammiert sy. Drum wei mir nüt ändere, mir hei ja enang.
Josef	Ja, mir zwe wohne jede für sich i re Wohnig im Parterre hei mer ds gmeinsame Büro igrichtet u mir sy so glücklech. Was wei mer doch no me. Item, das isch jetz im Moment nid üses gröschte Problem.
Lara	<b>(kommt von hinten)</b> Loset dir Herre. I ga jetz emau mit em Kapitän ga rede, viellech cha dä üs witerhäufe. <b>(ab)</b>
Josef	Danke.
Otto	I chume nid ganz nache, was heit de dir no für nes Problem?
Josef	Aha, das hesch du no gar nid mit übercho. Mir zwe wette doch di Chrüzfahrt gniesse, ohni dass üsi Tante üs erchennt.
Otto	Jä, heit de dir gar nid gwüss, dass die o uf däm Schiff isch?
Jakob	<b>(weinerlich)</b> Nei gwüss nid, süsch hätte mir zwe äue chuume o grad di Chrüzfahrt buechet.
Otto	Ja, da isch würklech « guter Rat teuer ». I cha nech aber verspräche, i hiufe öich, so guet i cha. Das macht doch die ganzi Fahrt no spannender.
Lara	<b>(von hinten)</b> So, Herr Kapitän, da wäre die zwe Pächvögu.
Leonardo	<b>(von hinten)</b> Grüessech mitenang. D Frou Wächter het mer öjes Problem scho gschiudert. Das isch jetz würklech ä unglückleche Zuefau, dass dir grad hie uf däm Schiff müesst öji unbeliebt Tante träffe. Loset, i gloube i ha da so ne Idee. Chömet amau mit.
Jakob	Danke, Herr Kapitän, dass dir nech däm Problem weit anäh. <b>(ab)</b>
Josef	<b>(im Abgehen, zu sich selber)</b> Was het dä äch mit üs vor ?
Lotta	<b>(von hinten)</b> A, da bisch du ja Lara. I ha scho däicht, wo du äch so lang blibisch.
Lara	Lue mau, hie uf dene Ligistüeu isch äs troumhaft schön u de louft da o geng öppis. O wen i vorhär nid grad so begeischeret bi gsy vo dere Chrüzfahrt u z Gfüeu ha gha, dass syg mir de viel zlängwilig, de gloube ig jetz, dass es uf däm Schiff de scho no chly « Action » git.
Lotta	<b>(setzt sich auf den Liegestuhl)</b> Wie meinsch du das, i chumme nid ganz nache.
Lara	Wart nume noch chli, zu gegebener Zyt tue ig di de scho i ds Biud setze.



Otto	<b>(kommt von der Bar her)</b> Grüessech, i ha mi öich no gar nid vorgsteut. I bi dr Otto Brügger u dir syt sicher d Tante vor Lara. <i>(heuchelnd)</i> Obwou we si mirs nid verzeut hätti, dass si mit dr Tante reisi, hätti glatt gmeint, dir syget ihri Schwester.
Lotta	<b>(reicht ihm die Hand).</b> Auso Herr Brügger, dir machet mi bau chli verläge, das isch jetz würklech chli übertribe.
Lara	Tante, steu dir vor, dr Otto isch ä bekannte Tischler u isch uf däm Schiff, wiu är d Luxuskabine tuet renoviere.
Lotta	So öppis. So ne Handwärker isch mer jetz ou no nie über e Wäg gloffe.
Otto	Du Lara, was het dr Kapitän jetz mit dene zwene Herre vor?
Lara	Warts nume ab, i ha ds Gfüehl, dass das de scho guet usehunt.
Otto	Da han i nid Angscht. I ha mir grad zum Ziu gsetzt, mi däm unmügliche Tanteli ä chli aznäh.
Lara	Schön vo dir.
Maja	<b>(kommt und setzt sich in einen Stuhl)</b> So ändläche isch hie chli Rueh ikehrt. I wott doch nid durend das Gschwafu vo dene Passagier alose. I bi dahäre cho für mi Rueh z ha.
Otto	<b>(kommt von hinten, verneigt sich vor Maja und zeigt auf den Stuhl)</b> Isch es erloubt, schöni Frou.
Maja	Säubverständlech.
Otto	Wie wär äch öje wou verehrt Name?
Maja	Geit das öich öppis a.
Otto	E i ha nume däicht, we mer de scho di nächschte zäh Tag gmeinsam uf däm Schiff verbringe, wärs no so agnähm, we me vo einige Mitreisende d Näme wüsst. U dir syt mer grad sofort ufgfaue, u drum han i däicht, i wöui öich chli necher lehre kenne.
Maja	<b>(zu sich selber)</b> Nei so öppis. I bi d Maja Binggeli.
Otto	I bi dr Otto Brügger. Es freut mi öich lehre z kenne Frou Maja, i darf doch so säge oder? Oh, wie ig di Seeluft u das schöne Wätter gniesse. Es isch doch so schön, sech hie la z verwöhne.
Maja	Was schwaflet dir da. I ha ömu no nid viü gmerkt, vo däm verwöhnt wärde.
Otto	Oh, das tuet mir leid für öich. Wartet nume, dir wärdet das de scho no merke.
Maja	We dr meinet.
Otto	Äs isch nume schad, dass es so viü Lüt git, wo eim so ne Reis no vergönne. Aber äbe, leider isch dr Nid äs grosses Problem i üser Wohlstandsgseuschafft, dass gspüre ig aus Handwärker geng ume.
Maja	Was heit dir aus arme Handwärker o nume für ne Ahnig vom Läbe u vom Wohlstand. Dir gseht ömu nid grad us, wie dir das wüsstet.

Otto	Ja, liebi Frou Maja, da heit dir rächt. Steuet öich vor, i chönnt mir so ne Reis gar nie leischte, daderfür brucht is ja der Lohn vom ene haube Jahr. Wüsst dir, i bi aus Tischler agsteut u tue d Luxuskabine renoviere. Drum chan i die Reis gratis u franko mitmache. <b>(kopfschüttelnd ab)</b>
Maja	De chöit dr haut. <b>(zu sich selber)</b> . Auso de han i dä guet igschetzt. Da bruche i mi mit däm gar nümm witer abzgä wiu bi däm isch o nüt z hole. I grate doch geng a die fautsche Manne.  <b>Vorhang</b>